

Herr Koch erklärt, dass der Antragsteller heute anwesend ist und bittet den Vorsitzenden, ihm das Wort zu erteilen. Nach allgemeiner Zustimmung des Ausschusses erklärt Herr Meitner die Hintergründe seines Antrags. Zu den Ausführungen in der Vorlage erklärt er, dass die dargestellte Kostenkalkulation nicht nachvollziehbar sei. Auch halte er den geplanten Rohrdurchmesser für nicht ausreichend. Herr Schlein antwortet, dass die Kostenkalkulation vom Bauhof aufgestellt wurde, da er auch diese „Baumaßnahme“ durchführen würde. Herr Sterzenbach ergänzt, dass seines Erachtens ein DN 300 Rohr ausreichend und bei derartigen Maßnahmen durchaus üblich ist. Herr Neitzke schlägt vor, Rechen vor der Einlaufvorrichtung aufzustellen um größere Äste vom Einlauf fernzuhalten.

Herr Gräf schlägt vor, dem Ausschuss für die nächste Sitzung einen Vorschlag mit Rechenanlage vorzustellen und den betreffenden Eigentümer nach der Zustimmung für die Errichtung eines zusätzlichen Querabschlages zu fragen.